

Pressemitteilung

Düsseldorf/Mönchengladbach, 16.03.2023

bema Gruppe hält an Absicht zur Umsetzung des Projekts „19 HÄUSER“ fest

Städtebaulich attraktive Lösung zur Aufwertung des Bahnhofsumfelds realisieren

Seitens der bema Gruppe besteht nach wie vor Interesse, das Projekt „19 HÄUSER“ in zentraler Innenstadtlage gegenüber dem Hauptbahnhof von Mönchengladbach umzusetzen. Dazu strebt sie weiterhin eine gemeinsame Lösung mit der Stadt Mönchengladbach an und ist zu entsprechenden Gesprächen bereit.

„Obwohl wir vom Schreiben der EWMG und der Stadt Mönchengladbach vom 2. März überrascht waren, halten wir erst einmal an unserer Absicht fest, auf dem Europaplatz ein städtebaulich attraktives Entrée in die Mönchengladbacher Innenstadt zu schaffen“, sagt Marno Matthäs, Geschäftsführer der bema Gruppe. „Diese Reaktion der Stadt auf die seitens bema vereinbarungsgemäß im Januar vorgelegten Vertragswerke erstaunte uns erst recht, weil weitestgehend gemeinsam ausgehandelte und konsentiertere Kompromissvorschläge bereits auf dem Tisch lagen und wir deshalb von einem erfolgreichen Abschluss der Verhandlungen im Februar ausgingen.“

Wenige wesentliche Punkte, die einer weiteren Abstimmung bedurft hätten, sind (technische) Details zur Abbruchverpflichtung und Bauverpflichtungen sowie Sanktionsinstrumente zu deren Durchsetzung. „Die Seitens der EWMG zuletzt vorgetragenen Regelungen waren nicht rechtssicher umsetzbar“, so Marno Matthäs. „Zu allen Punkten liegen jedoch weiterentwickelte Kompromissvorschläge und mögliche Lösungswege vor, auf deren Basis wir umsetzungsbereit waren. Wir sind um Aufklärung bemüht und gehen zum heutigen Zeitpunkt davon aus, dass es sich um Missverständnisse handelt, die ausgeräumt werden können.“

Die bema Gruppe steht für die Realisierung nachhaltiger Stadtquartiere und agiert dabei als zuverlässiger Partner von Politik, Verwaltung und Bevölkerung. „Wir wissen um das große Interesse der Bürgerschaft der Stadt an diesem Projekt, das ein wesentlicher Bestandteil der Entwicklungsstrategie mg+ Wachsende Stadt ist“, sagt Marno Matthäs.

Über die bema Gruppe

Die bema Gruppe ist eine inhabergeführte Projektentwicklungsgesellschaft in dritter Generation mit Sitz in Düsseldorf. Unter der Zielsetzung „Building Visions“ realisiert sie zukunftsweisende Gebäude und nachhaltige Stadtquartiere, bietet aber auch strategische Beratung an.

Relevante Zukunftsthemen bei der Konzeption sind Bauen im Bestand, wiederverwertbare modulare Bausysteme, ressourcenschonender Materialeinsatz oder die Verwendung natürlicher Baumaterialien wie etwa Holz. Zu den wesentlichen Instrumenten für die Umsetzung zählen digitale Planungs- und Steuerungstools sowie der Einsatz von BIM als ganzheitliche Planungsmethode. Bei allen Projekten verpflichtet sich das interdisziplinäre Team der bema Gruppe dem Kodex für Baukultur.

So sind in den vergangenen Jahren im Rheinland architektonisch und qualitativ hochwertige Wohn-, Büro- und durchmischte Quartiersprojekte entstanden. Aktuelle Referenzen sind unter anderem das TRIGON in Düsseldorf-Heerdt, die Entwicklung des ehemaligen Pierburg-Areals in Neuss, sowie die Projekte Zooblick Krefeld oder Campus M in Köln.

Pressekontakt bema Gruppe

Jörn Glasner

presse@bema-gruppe.com

Tel. +49 (0)341 697 697 77 48